

	Meilen.		Meilen.
c) Regensburg, f.		Nr. 72. Wittenberg.	
Nr. 59.	44 $\frac{1}{2}$	f. Nr. 5.	8
Pfadt	3	Nr. 73. Sittau.	
Straubingen	3	Bauzen, f. Nr. 8.	19
Platling	4	Löbau	3
Bilshofen	4	Herrnhut	3
Passau	4	Sittau	1 $\frac{1}{2}$ — 26 $\frac{1}{2}$
Eisenbirn	2	Nr. 74. Zwickau.	
B. verbach	4	Borna	3
Efferdingen	3	Altenburg	2
Lin z	3 — 74 $\frac{1}{2}$	Zwickau	4 — 9
u. f. f. wie bey b) f. auch			
Nr 37.			

## B e r z e i c h n i s s

der

in Leipzig ankommenden und abgehenden Landkutscher, Fuhrleute und Boten, nebst deren Aufenthalt.

Ob sie gleich eigentlich nicht mit zum Postwesen gehören, dennoch aber eben so wie die Posten und Postkutschen, für Reisende zur Fortschaffung ihrer Personen und Bagage, wie auch zur Beförderung schwerer Pakete und Sachen bestimmt sind: so scheint für sie der schicklichste Platz hier zu seyn.

Nachner Fuhrleute kehren in der weißen Taube am Marktstädter Thore ein.

Altenburger Landkutscher, Friedr. Wagner, kommt wöchentlich Montags Abends und Donnerstags Nachmittags an, geht jedesmal den Tag darauf wieder fort, und kehrt auf der Petersstraße, in den drey Königen, 116. ein.

Amsterdamer Fuhrleute kehren auf der Haynstraße, in der goldnen Gans, 211. ein.

Annaberger Fuhrleute, Mich. Mauerberger, Walther und Schaarschmidt, kommen alle 10 oder 14 Tage an, aber zu keiner gewissen Zeit, gehen den Tag darauf wieder ab, u. kehren auf der Burgstr., im weißen Adler, 141. ein.

A u g s =